

Heute nehme ich Dich mit zu einem der schönsten Orte, den ich jemals gesehen habe. Er liegt versteckt im Kaukasus und heißt Mzcheta. Er ist bekannt, für seine Felsenklöster, herumlaufende Pfauen und einen geheimnisvollen Fluss, der durch die Stadt fließt...



Pfauen in Mzcheta

## **Eine Reise nach Georgien: Mzcheta**

Georgien, bzw. der Flughafen Tiflis ist wie fast alle Länder im Osten Europas am einfachsten über München zu erreichen. Vom Flughafen, der überhaupt nur von nachmittags bis früh morgens geöffnet ist, kommt man bei guter Verkehrslage in etwa 20 Autominuten in die Innenstadt. Georgien hinterlässt direkt auf den ersten Blick einen sauberen und geordneten Eindruck und fast alle Schilder werden neben Georgisch auch auf Englisch bedruckt. Innerhalb der Stadt kommt man zu Fuß überall schnell und bequem hin.

Ich habe Georgien als Land kennen gelernt, das tief in der orthodoxen Kirche verwurzelt ist. So prägen nicht nur die die aus frühen Jahrhunderten stammenden wunderschönen Kirchen, sondern auch die in schwarze Roben gekleideten Priester das Stadtbild. Sie genießen hohes Ansehen in der Bevölkerung: Auf der Straße werden sie nicht nur begrüßt, sondern oft werden Ihnen auch die Hände geküsst. Nur 20 Kilometer von der Hauptstadt entfernt liegt die Swetizchoweli-Kathedrale (georgisch für "lebensspendende Säule"). Sie wurde von 1010-1029 errichtet und ist die älteste Kirche Georgiens, sowieso UNESCO-Weltkulturerbe.



Mzcheta in Georgien



2 Priester

## **Was man über Georgien wissen sollte**

Georgien beansprucht mehrere Gebiete (Abchasien und Südossetien) im nördlichen Teil des Landes für sich, die de facto aber von Russland besetzt werden. Zwar betrachtet Abchasien sich unter der Bezeichnung "Republik Abchasien" als selbständigen Staat, völkerrechtlich gilt es jedoch als Teil Georgiens. Seit 1993 verfügt Abchasien über eigenständige, von Georgien unabhängige staatliche Strukturen, Georgien übt keinerlei Souveränität über das Gebiet aus.

So betrachten Georgien und nahezu alle anderen Staaten der Welt Abchasien als okkupiertes georgisches Gebiet und sehen die Regierung der Autonomen Republik Abchasien in Tiflis als rechtmäßige Regierung an. Sie hat allerdings keinen direkten Einfluss auf die Region Abchasien selbst. Deshalb ist dringend davon abzuraten, diesen Gebieten bei einer Rundreise durch Georgien zu nahe zu kommen (Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes zu Abchasien und Südossetien, Georgien, hier).



Mzcheta



Ein kleiner Straßen-Bazar

## Währung und Sprache in Georgien

Die Währung Georgiens ist der Georgische Lari (GEL): 10€ sind etwa 25 Lari. Restaurants und Eintritte sind sehr günstig, und kennt man einen Georgier vor Ort, lässt er es unter keinen Umständen zu, dass man aus eigener Tasche etwas bezahlt. Die Georgier in der Hauptstadt fallen durch ihre ausgezeichneten Englischkenntnisse auf. Außerdem beherrschen viele von ihnen fließend Russisch: Erst 1991 wurde Georgien unabhängig von der Sowjetunion.

## Georgisch lernen

- Danke (geor. geschrieben: გამადლობ/ gesprochen: gmadlob)
- Bitte (gehr. geschrieben: არაფერს/ gesprochen: araphers)
- Entschuldigung (geor. geschrieben: ბოდიში/ gesprochen: bodischi)
- Hallo (geor. geschrieben: გამარჯობა/ gesprochen: gamardschoba)
- Tschüss (geor. geschrieben: ნახვამდის/ gesprochen: nachvamdis)
- Nein (gehr. geschrieben: არა/ gesprochen: ara)
- Ja (geor. geschrieben: დიახ/ gesprochen: diach)



Die Flagge Georgiens